

Arbeitsgruppen zu BNE-Bildungsangeboten der Ausserschulischen Akteure

1. Runde: Feedback zu Präsentationen und Vergleich mit eigenem Angebot

- Was gefällt an den vorgestellten Beispielen (Amnesty International / youngCaritas)? Was ist daraus auf meinen/einen anderen Kontext übertragbar?
- Ist der Einbezug von Dimensionen einer NE, BNE-Kompetenzen, BNE-Prinzipien (Trilogie BNE-Entfalder) gelungen?
- Welches sind Möglichkeiten einer Weiterentwicklung Richtung BNE in den einzelnen Angeboten?

2. Runde: Entwicklungsmöglichkeiten im Angebot entlang der Spider-Einträge

- Welche Hauptkategorien der BNE-Kompetenzen (Interaktive Anwendung von Medien und Mitteln / Interagieren in heterogenen Gruppen / Eigenständiges Handeln) wurden im Angebot nicht berücksichtigt? Wie können sie ins Angebot integriert werden?
- Welches sind Chancen und Risiken bei der Entwicklung der Bildungsangebote entlang von BNE-Kompetenzen?
- Wie kann mit einem BNE-Angebot die Schule erreicht werden?

Arbeitsgruppe 1

1. Runde: positive Aspekte der präsentierten Angebote

- Emotionale Betroffenheit
- Partizipation (Luutstarch)
- Visionsorientiert (AI)
- Produkt
- Langfristiges Auseinandersetzen
- Schulbank verlassen -> Erlebnisse
- Bootspiel (AI) Theorie wird Realität / alle machen mit / löst etwas aus
-

2. Runde: Weiterentwicklungspotential gemäss Verortung im BNE-Spider

- Bei wem liegt die Verantwortung für BNE (Lehrperson oder AA)?
- Mögliche Handlungsfelder aufzeigen (z.B. wo können Lernende sich aktiv einbringen?)
- Lernende werden aktiv (eigene Projekte entwickeln zusammen mit Lehrpersonen oder AI)
- Lehrpersonen werden nach dem Besuch begleitet



- Partizipation: Angebote zu kurz, Themen müssen längerfristig bearbeitet werden, dass Partizipation möglich.
- Lernmaterial zuhanden Lehrpersonen für die Nachbereitung
- Evaluation: Anbieter – Schule (Spider)

Arbeitsgruppe 2

1. Runde: positive Aspekte der präsentierten Angebote

- Verknüpfung der Menschenrechte mit konkreten aktuellen Themen
- Thematisch + Form + Dauer ausbaubar
- Aktive Teilnahme der Lernenden
- Gutes Verhältnis zwischen Wissensvermittlung und selbst Erarbeitetem

2. Runde: Weiterentwicklungspotential

- Persönliche Kontakte wichtig für Zugang an Schulen
- Zusammenarbeit mit bekannten, grösseren Organisationen und kleinen Organisationen

Arbeitsgruppe 3

1. Runde: positive Aspekte der präsentierten Angebote

- Kreativität : Fotos / Rap
- Teile an Lehrperson delegieren
- LP von den Unterlagen bis zum Workshop unterstützen

2. Runde: Weiterentwicklungspotential gemäss Verortung im BNE-Spider

- Werte
- Bezug zum Alltag

Arbeitsgruppe 4

1. Runde: positive Aspekte der präsentierten Angebote

- Kreativität: eigene Ideen entwickeln
- Spielerischer Aspekt
- Verschiedene Zugänge / Methoden
- Leute gleich packen
- Wissens- und Informations-Management
- Nachfolge-Workshop
- Service Learning
- Handlungsspielräume
- Multiplikator sein

2. Runde: Weiterentwicklungspotential gemäss Verortung im BNE-Spider

- BNE ist zu «künstlich»
- Wo bleibt Begeisterungsfähigkeit?



